

MEINUNG

Endlich ist der Krach vorbei ... für die Arbeitgeberseite ist es geschafft!

Alexander Koos

Der Verhandlungsführer der Tarifgemeinschaft deutscher Länder (Tdl), der niedersächsische Finanzminister Reinhold Hilbers (CDU), kann hoherhobenen Hauptes zurück in sein Ministerium fahren. Er hat es geschafft! Nach zähem Ringen um **möglichst wenig Anerkennung für die Beschäftigten** des öffentlichen Dienstes konnte er seinem Ansinnen zum Recht verhelfen. Corona sei seiner Meinung nach nur eine vorübergehende Belastung gewesen, die aber in keinem Fall eine dauerhafte Entgeltsteigerung für Beschäftigte im Gesundheitswesen rechtfertige. Mit dieser himmelschreienden Arroganz trat er also vor die Verhandlungspartner.

Am Ende gab es drei Verhandlungsrunden und die GDP war wie immer die einzige Interessenvertretung der Polizei, die mit am Tisch saß.

Erst in der letzten Runde sah sich die Arbeitgeberseite genötigt, ein aussagekräftiges Angebot vorzulegen. Die Arbeitgeberseite hat schließlich ein genaues Gespür dafür, wie viel Kraft die Interessenvertretungen gegenwärtig auf die Straße bekommen, um mit ihren Mitgliedern zu Arbeitskampfmaßnahmen aufzurufen. Im Ergebnis bedeutet dies Folgendes: neben der Einmalzahlung von 1 300 € (brutto gleich netto) und der Tarifanhebung von 2,8 Prozent ab Dezember 2022 wurden für den Pflegebereich Anhebungen u. a. von Schichtzulagen und Wechselschichtzulagen vereinbart.

Aber was bedeutet dies konkret für die Brandenburger Polizei??

In der gemeinsamen Pressemitteilung vom 29. November 2021 des MIK/MdFE findet sich von dieser Zulagenanpassung noch nichts wieder. Warum werden die Erschwerungszulagen nicht endlich angepackt? Was ist mit dem DuZ? Wie sieht die Wechselschichtzulage künftig aus?



Foto: Kay Hirschmann

Die Politik sieht sich einfach nicht genötigt, auf die Forderungen der Gewerkschaften einzugehen.

In den letzten Jahren gab es gute Beförderungsmöglichkeiten, die den landesweiten Stau abgebaut haben. Fast alle konnten die langen Stehzeiten hinter sich lassen. Die Gehälter gelten als gefühlt gut bis sehr gut. Eine Sättigung der Belegschaft trat ein. Demonstrationen sind teils durch Corona, teils durch Sättigung selten geworden. Andere Pflichten belasten jeden enorm.

Das alles ist normal geworden. **Aber genau damit rechnet die Seite der Arbeitgeber! Und wie sie das getan hat, sehen wir nun alle.**

Die Nachwehen von dieser Kröte werden uns länger erhalten, als es uns lieb ist. Der Abschluss dieser Verhandlungen hat Bestand bis 30. September 2023 – vorher gibt es keine weiteren Anhebungen. Dabei ist egal, wie teuer das Leben zwischenzeitlich für uns alle noch wird. Die Beispielliste ist aber offensichtlich:

- Benzin und Gas werden spürbar teurer
- die Strompreise explodieren
- die Inflation steigt nach aktuellen Schätzungen auf 5 Prozent
- Neuanschaffungen werden mittelfristig auferlegt, u. a. E-Auto u. v. m.

Kurzum: Das Leben im Allgemeinen hebt die Ansprüche an den Geldbeutel. Die verspätete Tarifierhebung wird nahezu doppelt alleine durch den Wertverlust des Euro geschluckt. Teuerungsraten kennen keine Laufzeit. Die Beförderungsmöglichkeiten der kommenden Jahre werden deutlich dünner.

Doch diese Entwicklung ist scheinbar noch nicht bei allen angekommen.

Und damit ist dieser Tarifabschluss in seiner Form, dem Wesensgehalt angesichts steigender Steuereinnahmen in BUND/LAND/KOMMUNE schlichtweg DURCHgeFALLen. Darum kann es für künftige Verbesserungen bei der Brandenburger Polizei für alle nur heißen, sich wieder mehr zu engagieren. Es beginnt nicht beim Geld, denn dort hört es auf. ■



KREISGRUPPE PD NORD

Erfolgreicher Kreisdelegiertentag der Kreisgruppe PD Nord

Kathy Kallweit

Am 6. November 2021 trafen sich die Mandatsträger und Gäste in Liebenwalde, um die Weichen für die gewerkschaftliche Zukunft in der Kreisgruppe PD Nord zu stellen. Neben dem Rückblick in die vergangenen vier Jahre und einem kurzen Ausblick auf die wichtigsten Termine in diesem und nächsten Jahr sind Anträge in Vorbereitung auf den Landesdelegiertentag 2022 besprochen und ein neuer Kreisgruppenvorstand gewählt worden.

Herzlichen Glückwunsch an:

Vorsitzende:	Kathy Kallweit
Stellvertreter:	Frank Wiesner
Kassiererin:	Wendy Ulbrich
stellv. Kassierer:	Michael Maelz
Schriftführerin:	Viktoria Cicholski
stellv. Schriftführerin:	Heike Döpke
Tarif:	Doreen Bree
Junge Gruppe:	Eric Thum, Marc-André Beuermann
Senioren:	Heinz-Jochen Nagel, Peter Keller, Marina Kura
Frauen:	n. n.
weitere Mitglieder:	Lars Däbel, Marko Zschoche

Ein herzlicher Dank geht an Marion Osowski, Beatrix Hausmanns, Kerstin Köhn und Torsten Jäger sowie Viktoria Ende und Dietmar Niedorf für ihre engagierte Arbeit im bisherigen Vorstand.

Als Gäste begrüßten wir neben Peter Kruse, Bezirksdirektor der SIGNAL IDUNA, auch Steven Bahl, Leiter des Direktionsstabes, und Frank Storch, unseren

Direktionsleiter. Mit einem Grußwort drückte er aus, wie wichtig Gewerkschaftsarbeit ist, und wünschte uns Erfolge bei der zukünftigen Durchsetzung unserer Forderungen. Ein gutes Signal für die Wertschätzung unserer gewerkschaftlichen Arbeit.

Erfrischend war das Grußwort unserer Spitzenkandidatin für den GdP-Landesvorsitz – Anita Kirsten. Sie ist bei vielen unserer jungen Mitglieder ein bekanntes Gesicht und fordert uns u. a. auf, aktiv an den Aktionen zur jet-



Foto: Kathy Kallweit

zigen Tarifverhandlungsrunde teilzunehmen. Das war auf jeden Fall am 27. November 2021 möglich, als sich die Arbeitgebervertreter und Gewerkschaften zur dritten Verhandlungsrunde in Potsdam trafen. Ein dickes Dankeschön an Tommy Kühne, er hat professionell als Versammlungsleiter durch den Vormittag geführt.

Wir sind für euch erreichbar: kgnord@web.de oder GdP KG PD Nord, Fehrbelliner Straße 4 c, 16816 Neuruppin, oder telefonisch unter (03876) 715-2070.

DP – Deutsche Polizei
Brandenburg

Geschäftsstelle
Großbeerenstraße 185, 14482 Potsdam
Telefon (0331) 74732-0
Telefax (0331) 74732-99
Adress- und Mitgliederverwaltung:
Zuständig sind die jeweiligen
Geschäftsstellen der Landesbezirke

Redaktion
Cornelia Zernicke (V.i.S.d.P.)
Großbeerenstraße 185, 14482 Potsdam
Telefon (0331) 86620-40
Telefax (0331) 86620-46
PHPRMI@AOL.com



KREISGRUPPE LKA

Team Zukunft LKA

Patrick Gähle

Am 4. November 2021 fand die GdP-Mitgliederversammlung des Landeskriminalamtes in Eberswalde statt.

Als Vorstandsvorsitzende wurde Katharina Petraschke ein weiteres Mal gewählt. An dieser Stelle dafür „HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH“. Als Stellvertreter wurde Patrick Gähle bestätigt. Neue Kassiererin ist Alice Döring. Weitere gewählte Vorstandsmitglieder:

Gerlinde Bröcker und Sylke Brandt-Streichan, ebenfalls „Glückwunsch“.

In einer zum Teil dynamischen Diskussion, konnte die Mitgliederversammlung in Gänze jedoch als Erfolg verbucht werden. Natürlich drückt der Schuh bei den Themen: Fahndungs- und Bekleidungskostenpauschale für die Kriminalpolizei oder bei den Zuständigkeiten des LKA.



Foto: Patrick Gähle

Daher werden auch diese Punkte u. a. Forderungen seitens der Kreisgruppe LKA für den anstehenden 9. Landesdelegiertentag sein. Abschließend freut sich der Vorstand

der GdP-Kreisgruppe LKA auf eine positive Zusammenarbeit für die kommende Legislaturperiode.

#TeamZukunft ■

KREISGRUPPE LKA

#Honig saugen

Patrick Gähle

Am 29. Oktober 2021 fand der GdP-Workshop „Vorbereitung Personalratswahl LKA“ statt.

Nach Einführung zum Workshop durch Sylke Brandt-Streichan übernahm das Zep-ter der Moderator/Mediator Michael Rasch.

Von null auf hundert in unter 3 sec.

Ja, das ging nicht an jedem/jeder Teilnehmer/-in verbal schadlos vorbei. Michael Rasch versteht es die richtigen Trigger zu setzen um letztlich das Beste aus einem herauszuholen. Durch Kompetenz und zielführende Argumentation leitete er das Seminar am roten Faden von Anfang bis zum positiven Ende. Für die meisten immer wieder mit einem AHA-Effekt.

Es gab eine Menge „Honig zu saugen“, trotzdem bleibt festzustellen, das „Sichselbst-Feiern“ muss man auch erst mal üben.

Als Vertreter des LBV konnte Thomas Kühne zu den aktuellen Themen Aussagen treffen.

Überschattet wurde der Workshop jedoch von der anfänglichen Nachricht zum Gesundheitszustand von Andreas Schuster.

Ich denke, dass es uns ALLEN naheging. Wir als Kreisgruppe LKA wünschen dir Andreas für die Zukunft

alles erdenklich Gute sowie die nötige Kraft für dich und deine Familie, um den sicherlich nicht einfachen Weg zu gehen. ■



Foto: Patrick Gähle

POLISERVICE

Darf es etwas mehr Urlaub sein?



Wir zahlen Mitgliedern der GdP und ihren Angehörigen nach Abschluss der über uns gebuchten Reise einen kräftigen Reisekostenzuschuss.

So einfach geht das:

1. *Urlaubsreise aussuchen, Reisekataloge studieren
- am besten daheim -*
2. *Reiseanmeldung ausfüllen, zweckmäßig
ist das Angeben von Alternativen!*
3. *Fax senden an 0331 /7473299*
4. *Reisebestätigung folgt*



Geld sparen - mit den Angeboten der
GdP Poliservice GmbH



Katalogreisen
Sonderreisen
Autokauf

Infos, Buchungen, Bezugsscheine, Vertragsunterlagen bei GdP Poliservice GmbH
03 31 / 74 73 20 Internet: www.gdp-brandenburg.de
Mail: gdp-brandenburg@gdp.de



KREISGRUPPE BESONDERE DIENSTE

Workshop KG zur Personalratswahl 2022 #wir für mehr

Ingo Plagemann

Am 25. Oktober 2021 trafen sich Kolleginnen und Kollegen der Kreisgruppe Besondere Dienste zu einem Workshop mit Michael Rasch in der Geschäftsstelle des GdP-Landesbezirkes Brandenburg.

Im Rahmen dieser Veranstaltung wurden Themen analysiert und besprochen, die für unseren Wahlkampf zur Personalratswahl 2022 von Bedeutung sind. Insbesondere ging es darum, neue Wege zu gehen, die im Ergebnis in einen erfolgreichen Wahlkampf münden. Die zukünftige Personalratsarbeit wurde aufgearbeitet und soll schlussendlich in Form von Material wie Plakate, Flyer, aber auch Videos zur Verfügung gestellt werden.

Der Plan sah vor, wie wir als Kreisgruppe der D BD die weitere Personalratsarbeit gestalten möchten, welche Werte wir verkörpern und welcher Nutzen daraus gezogen werden kann.

Darüber hinaus wurde herausgearbeitet, welches Image wir als GdP-Vertreter in unserer Direktion repräsentieren.

Mithilfe von konkreten Zahlen konnten die 13 Teilnehmer des Workshops für sich aufdecken, wie die GdP aktuell gesehen wird.

In diesem Zusammenhang konnten 36 Erfolge herausgearbeitet werden, die als Baustein zweckdienlich für den Wahlkampf sein können.

Michael Rasch leitete die Veranstaltung als „externer“ Unterstützer sehr professionell und zielorientiert. Er zeigte neue Mittel und Möglichkeiten auf, wie man erfolgreich einen Wahlkampf durchführen kann.

An dieser Stelle möchten wir uns recht herzlich bei Michael für seine Unterstützung bedanken. ■

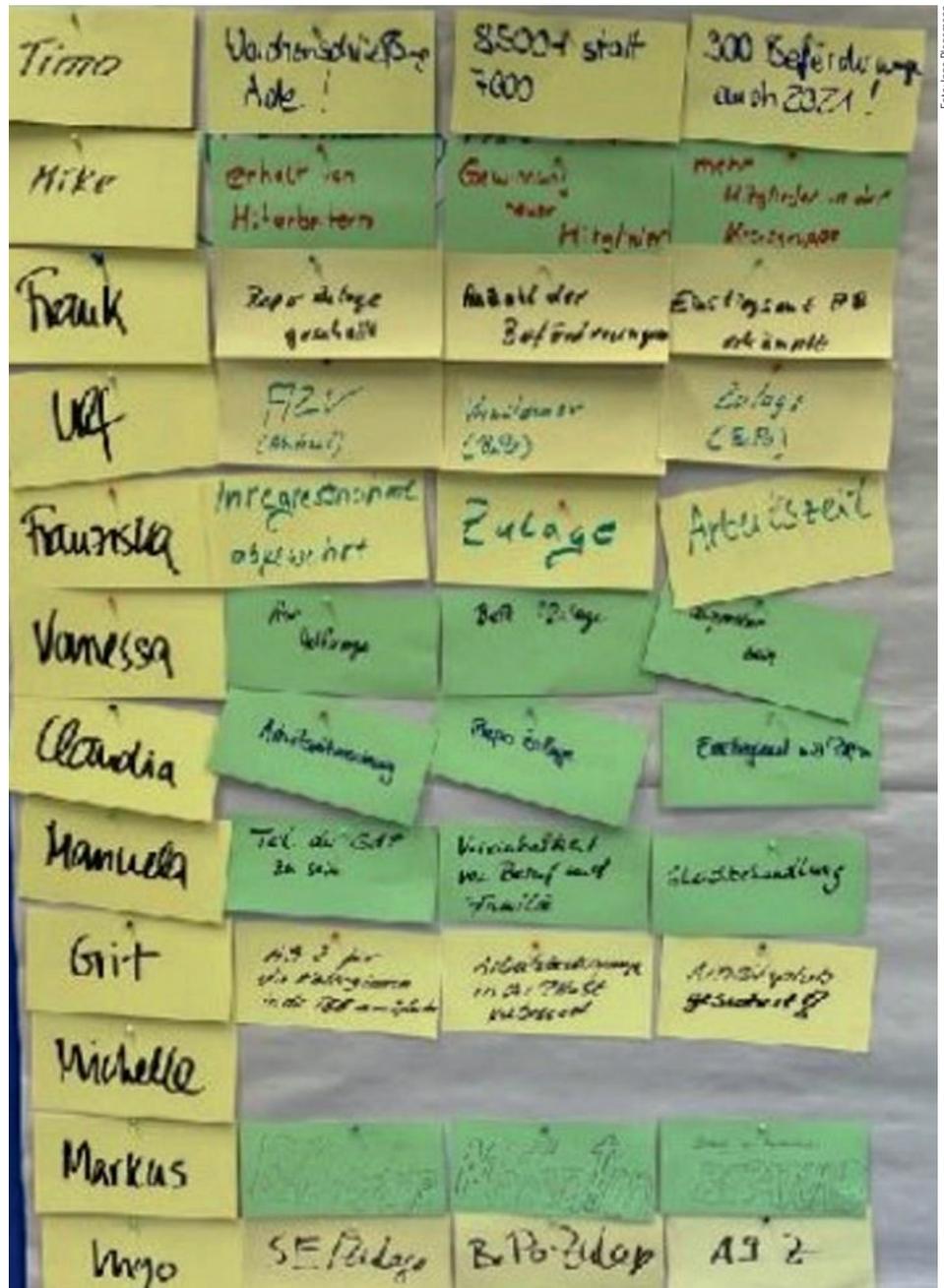


Foto: Ingo Plagemann



KREISGRUPPE BESONDERE DIENSTE

Besuch in Ludwigsfelde

Thomas Stimming

Am 25. November 2021 trafen sich die Senioren der KG Besondere Dienste im Stadt- und Heimatmuseum in Ludwigsfelde. Das Treffen fand unter Beachtung der 3G-Regel statt. Wobei bei uns auch die 1G-Regel gegriffen hätte, alle geimpft. Selbstverständlich trugen wir während der Führung eine medizinische Maske und nahmen sie nur für das Gruppenfoto ab. Nach dieser sehr interessanten Führung über die 80-jährige Industriegeschichte vom kompletten Flugzeugmotorenbau der Daimler-Benz-Produktion bis 1945 über die Motorroller „Pitty“, „Wiesel“, „Berlin“ und „Troll“ der Jahre 1954 bis 1964 bis hin zu den IFA-Produktionen W50 und L60 Lastkraftwagen bis 1990. Anschließend wurde der Tag bei einem Mittagessen abgerundet. Wir möchten uns bei Tommy (Thomas Rothe) für die Organisation des Museumsbesuches bedanken.

Die Senioren



Foto: Thomas Stimming

GRÜNER STERN

In schweren Stunden an deiner Seite – der Grüne Stern

Frank Templin



Am 3. November dieses Jahres wurde unsere Kollegin Frances Ebel aus dem PR Eberswalde im Dienst durch einen Straftäter schwer im Gesicht verletzt sowie in die Hand gebissen. Leider ist sie immer noch dienstunfähig. Frank und Netty überbrachten beste Genesungswünsche und hatten Zeit für ein kurzweiliges Gespräch. Auch für Leib und Seele wurde gesorgt. Liebe Frances, werde schnell und richtig gesund.

Netty für die GdP im Barnim und Frank für den Grünen Stern



Fotos (2): Frank Templin



KREISGRUPPE PD OST

Seniorentreffen der Basisgruppe Barnim mit Urania-Vortrag

Heinz-Gert Goldbach

Knapp 20 Seniorinnen und Senioren der Barnimer Seniorengruppe der GdP folgten der Einladung ihres Vorsitzenden zu einem gemeinsamen Treffen am 18. November 2021 in den Räumlichkeiten der Volkssolidarität Bernau. In gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen ging es um aktuelle Geschehnisse der Gewerkschaftsarbeit. Es gab viel Gesprächsstoff. Beginnend mit einer Trauerminute zu Ehren unseres viel zu früh verstorbenen Gewerkschaftsmitgliedes



Dietmar Marschke gab es ausführliche Informationen zu dem am 11. und 12. November 2021 in Cottbus standgefundenen Workshop der 21 Seniorenvorsitzenden unserer Kreisgruppen mit der anschließenden Wahl des neuen Landesseniorenvorstandes. Die Seniorinnen und Senioren der Basisgrup-

pe waren schon recht erstaunt zu erfahren, dass zwei führende Mitglieder des neuen Landesseniorenvorstandes der GdP aus einer Kreisgruppe kommen. Interessant war es für die Teilnehmer, aus erster Hand Eindrücke von dem Workshop und der Landeseniorenwahl vermittelt zu bekommen. Ja und es wurden durch mich zu den geplanten Arbeitskampfmaßnahmen und Forderungen der GdP, voran die Demonstration am 27. November 2021 am Kongresshotel Potsdam, den Seniorinnen und Senioren nähere Informationen dazu vermittelt. Die gestellten Forderungen der GdP, so die einstimmige Meinung der Seniorinnen und Senioren aus Barnim, sind angemessen und den gegenwärtigen neuen Bedingungen Rechnung tragend und auch keinesfalls überzogen. Im Anschluss an den Informationen zu der aktuellen Gewerkschaftsarbeit gab es dann noch einen Vortrag durch den Referenten der Urania, Herrn Dr. Richard Hinderlich. Es ging um Unterhaltsames aus über 700 Jahren der Stadtgeschichte Bernaus. Schwerpunkte des Vortrages mit Beamer waren Geschehnisse aus dem Mittelalter. Von vermeintlichen Hexen, Schurken und Übeltätern wusste Dr. Hinderlich zu berichten. Viele von uns erfuhren so erstmals, dass es im 16. Jahrhundert einen verheerenden Stadtbrand in Bernau gab, fasst die Hälfte aller Häuser wurde vernichtet. Ein am Tag nach dem Brand ausgewanderter Bernauer Bürger geriet sofort als Brandstifter unter Verdacht. Jedoch sollte sich später herausstellen, dass eine Magd den Brand legte, weil sie sich und ihre Familie schlecht von anderen Bernauer Bürgern behandelt fühlte. Nach ihrem Geständnis

wurde sie als Hexe verbrannt ... Aber es gab auch weniger Grausiges. Sehr interessant waren alte Zeichnungen und erste Fotos von



Fotos: Heinz-Gert Goldbach

Bernau. Es wurden viele Fragen an den Referenten gestellt, die mit reichlichem fachlichen Hintergrundwissen durch Dr. Hinderlich beantwortet werden konnten. Eine sehr informative und interessant gestaltete Seniorenveranstaltung, so die abschließende Meinung. So haben wir am 9. Dezember 2021 unser nächstes Seniorentreffen schon beschlossen. Ein großer Dank für das Gelingen der Veranstaltung gilt den Referenten der Urania, Dr. Hinderlich, der Volkssolidarität Bernau, Frau Huhn, und unserer Seniorin Liane Konschel ■



Wir wünschen einen
guten Start
ins neue Jahr.

Wir sind für Sie da – mit bedarfsgerechten und optimierten Versicherungs- und Finanzdienstleistungen, einem erstklassigen Service und partnerschaftlicher, individueller Beratung.

Gebietsdirektion Potsdam
Berliner Str. 111
14467 Potsdam
Telefon 0331 2984820
gd.potsdam@signal-iduna.de

SIGNAL IDUNA 
gut zu wissen